

Wichtig

Es besteht die Möglichkeit, nur einen Teil der Weiterbildung in Marburg zu absolvieren.

Nach ca. 8,5 Monaten kann die Weiterbildung zu Hause beendet werden, wenn es geeignete Praxisanleiter*innen gibt.

Die Teilnehmer*innen müssen jedoch zu den Fallbesprechungen nach Marburg reisen.

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. sucht nach geeigneten Kandidat*innen für die Vollzeitausbildung in beiden Bereichen (LPF und O&M).

Notwendig ist eine Interessensbekundung ähnlich einer Bewerbung, über die im Einzelfall nach Bedarf, Haushaltssituation und fachlicher sowie persönlicher Eignung entschieden wird. Bis zu einer endgültigen Zusage besteht kein Rechtsanspruch.

Wir unterstützen Sie dabei, Finanzierungsmöglichkeiten zu generieren. Melden Sie sich gerne bei uns, falls Sie Interesse haben.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

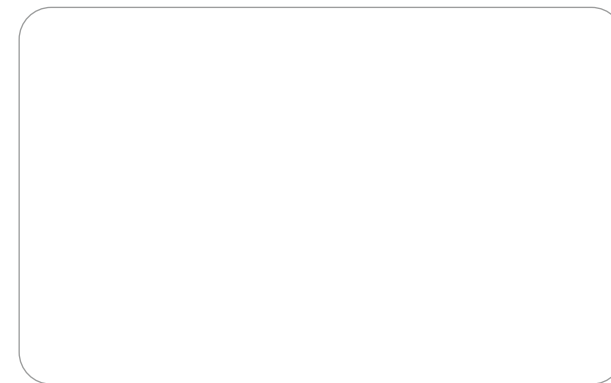
Kontakt


Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. (BBSB)
Sekretariat der Landesgeschäftsführung
Alexandra Bauer
Arnulfstraße 22
80335 München

Telefon 089 55988 - 124

E-Mail alexandra.bauer@bbsb.org
info@bbsb.org

Internet www.bbsb.org



Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. **DBSV** 



Weiterbildung

zur
Rehabilitations-
fachkraft für
Menschen mit
Blindheit und
Sehbehinderung

BBSB 
Bayerischer Blinden- und
Sehbehindertenbund e.V.

Rehabilitationsfachkraft – ein Beruf mit Sinn und Weitblick

Reha-Fachkräfte helfen blinden und sehbehinderten Menschen, ihren Alltag (neu) zu erlernen

Kochen, Einkaufen, Wäsche waschen, der Weg zur Arbeit – all das ist Alltag. Für blinde und sehbehinderte Menschen ist es jedoch ungleich schwerer, sich diesen Alltag zu erarbeiten.

Reha-Fachkräfte helfen ihnen, Alltagsfähigkeiten zu erlernen und sich selbst zu organisieren.

Reha-Fachkräfte arbeiten in zwei Feldern: Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF) und Orientierung & Mobilität (O&M).



Vollzeitausbildung zur staatlich geprüften Reha-Fachkraft bei der Deutschen Blindenstudienanstalt e.V. (blista)

Für wen ist diese Ausbildung geeignet?

- Sie haben eine abgeschlossene mindestens dreijährige oder gleichwertige Ausbildung in einem pädagogischen, psychologischen, sozialpädagogischen, sozialarbeiterischen, medizinisch-therapeutischen oder pflegerischen Beruf.
- Sie haben eine mindestens 18-monatige Berufserfahrung im pädagogischen, psychologischen, sozialpädagogischen, medizinisch-therapeutischen oder pflegerischen Bereich oder eine sechsmonatige pädagogische oder rehabilitative Tätigkeit mit Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung.
- Berufliche medizinische Qualifikationen aus den Bereichen Optik, Orthoptik oder Optometrie können im Einzelfall eine Aufnahme an die Fachschule ermöglichen, wenn die Eignung für die Arbeit mit blinden oder sehbehinderten Menschen durch zusätzliche pädagogische, beraterische oder pflegerische Kenntnisse, berufliche Erfahrungen oder Zusatzqualifikationen nachgewiesen wird.
- physische und psychische Belastbarkeit



- Nachweis über die Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe oder Zeugnis des mittleren Abschlusses oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis

Die verbindliche Entscheidung über die Eignung obliegt der blista im Einzelfall.

Dauer

12 Monate – Vollzeit
Ort: Marburg (Hessen)

Voraussichtliche Kosten

21.500,- €
zzgl. Prüfungsgebühr 140,- €

Nächster

Weiterbildungsdurchgang
01.03.2024 – 28.02.2025